

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-985/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist im Rahmen des Vorhabens „Landesinitiative für Digitalisierung und Hochschulbildung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2029 befristete Stellen einer*ines

Projektmitarbeiter*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- hochschulübergreifende Konzeption/Testung/Implementierung innovativer Lehrkonzepte (u.a. KI-Einsatz, ePrüfungen, OER) für Lehr-, Lern- und Prüfungsszenarien;
- Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Lehrende der Partnerhochschulen entsprechend den Aufgaben der Landesinitiative (Präsenz und Online);
- Mitwirkung bei allgemeinen Projektaufgaben (u.a. prozessbegleitende Evaluation multimedialer Lehr- und Lernformen, Erstellung von wiss. Beiträgen, Öffentlichkeitsarbeit);

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im sozial- oder erziehungswissenschaftlichen Bereich, Bildungsmanagement, eEducation oder einer vergleichbaren Fachrichtung;
- Fundierte Kenntnisse von digitalen Lehr-/Lerntechnologien (u.a. KI, ePrüfungen) sowie von Beratung und Unterstützung von Lehrenden bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lehr-/Lernformate.
- Fähigkeit zur didaktisch-methodischen und technischen Beratung sowie Präsentationskompetenz zu Einsatz von Software und Geräten im Lehrkontext (u.a. KI-Anwendungen, Whiteboards, Audio/Video)
- Kompetenzen bezüglich Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Lehrende
- Grundverständnis für Datenschutz, Urheberrecht und Barrierefreiheit in digitalen Lehrangeboten
- analytische und strukturierte Arbeitsweise, Fähigkeit zur Aufbereitung komplexer technischer Inhalte;
- lösungsorientierte Denkweise, Eigeninitiative und hohes Organisationsgeschick;
- hohe Teamfähigkeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Reisebereitschaft;
- sehr gute Deutschkenntnisse;

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Gerth, Tel.: 0345 55-28670, E-Mail: michael.gerth@llz.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-985/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 08.06.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, LLZ, Dr. Michael Gerth, Hoher Weg 8, 06120 Halle. Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist ausdrücklich erwünscht.